HRK Hochschulrektorenkonferenz

Die Stimme der Hochschulen

05.11.2025

Author

PRICEWATERHOUSECOOPERS AG WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT; HAMBURGISCHES WELTWIRTSCHAFTSINSTITUT

Title

Hochschulabsolventen gesucht : [Es muss nicht immer der Master sein] / Hrsg. von der PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PwC) in Kooperation mit dem Hamburgischen WeltWirtschaftsInstitut (HWWI)

Publisher

Frankfurt a.M.: PricewaterhouseCoopers, 2013

Collation

79 S.: Ill., graph. Darst.

Publication year

2013

Series

(Aus- und Weiterbildung von akademischen Fachkräften im Spannungsfeld zwischen Staat und Wirtschaft)

Inventory number

78253

Abstract

Es muss nicht immer der Master sein Die akademische Ausbildung in Deutschland muss angesichts des drohenden Fachkräftemangels und knapper finanzieller Ressourcen effizienter gestaltet werden. Notwendig ist insbesondere eine gezielte Förderung berufsqualifizierender Studiengänge und der entsprechenden Abschlüsse. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie, die PwC gemeinsam mit dem HWWI erarbeitet hat. ?Dem Bachelor haftet zu Unrecht noch immer das Klischee ?Abschluss zweiter Klasse? an. Die meisten Studierenden streben einen Master-Abschluss an, obwohl viele mit dem Bachelor bereits ausreichend für den Arbeitsmarkt qualifiziert sind. Das ist aus volkswirtschaftlicher

HRK Hochschulrektorenkonferenz

Die Stimme der Hochschulen

05.11.2025

Sicht nicht sinnvoll und führt bei vielen Master-Absolventen zu einer enttäuschenden, weil unterqualifizierten Beschäftigung?, fasst Norbert Winkeljohann, Vorstandssprecher bei PwC die Kernergebnisse der Studie zusammen. Studierende schätzen den Wert eines Bachelorabschlusses deutlich niedriger ein als die meisten Unternehmen. In Verkennung der wirklichen Arbeitsmarktchancen schließen Bachelor-Absolventen deshalb häufig einen Master-Studiengang an, um ihre vermeintlich schlechteren Berufschancen zu erhöhen. (HRK / Abstract übernommen)

Signature

O 03 HOCH